Ressort: Auto/Motor

Verkehrsexperten befürchten Häufung von Unfällen mit Geisterfahrern

Berlin, 25.11.2012, 08:16 Uhr

GDN - Verkehrsexperten befürchten, dass es in den kommenden Wochen zu einer Häufung von Unfällen mit Geisterfahrern kommen könnte. Diesen Verdacht legt nach Informationen des Nachrichtenmagazins "Der Spiegel" eine noch unveröffentlichte Studie nahe, die im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums erstellt wurde.

Verkehrsforscher der Universität Wuppertal und der Bundesanstalt für Straßenwesen hätten dafür etwa 7.000 Falschfahrermeldungen aus dem Rundfunk und 2.800 von der Polizei analysiert, die meisten davon aus den Jahren 2007 bis 2010. Dabei seien immer wieder Phasen mit besonders vielen Crashs aufgefallen, sagt der Wuppertaler Verkehrsforscher Jürgen Gerlach. Zu erklären ist das wohl auch dadurch, dass große Berichterstattungen über Geisterfahrer Nachahmer provozieren, einige wahrscheinlich mit Selbstmordabsicht. Seit Anfang Oktober wurden der breiten Öffentlichkeit vier schwere Falschfahrerunfälle mit insgesamt 18 Toten bekannt. Der letzte fand an einem frühen Sonntagmorgen statt, was laut Gerlach "eine typische Zeit" sei. Besonders zahlreich gingen die Meldungen auch in der Nacht von Freitag auf Samstag ein, wenn offenbar mehr Betrunkene unterwegs seien als sonst. "In vielen der von uns untersuchten Fällen waren Alkohol, Drogen oder Orientierungslosigkeit aufgrund von geistiger Verwirrung im Spiel", sagt Gerlach. Mutmaßlich sei daher ein noch entschlossenerer Kampf gegen Alkohol am Steuer die beste Vorsorge gegen Geisterfahrer – und nicht Warnschilder, wie sie derzeit in Bayern getestet werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2983/verkehrsexperten-befuerchten-haeufung-von-unfaellen-mit-geisterfahrern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619